



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geist- und Sittliche Unterricht In ewigen Wahrheiten**

Für jede Christen, und sonderbar zum bequemen Gebrauch Der Ehrwürdigen Herren Pfarrer und Prediger, Dann auch als der Vorsteher andächtiger Versammlungen, und geistlicher Ubungen, Als geistliche Betrachtungen auf alle Tag jeden Monaths durch das gantze Jahr eingerichtet, und in Welscher Sprach ...

**Calino, Cesare**

**Augspurg [u.a.], 1741**

**VD18 80280439**

Register Der in diesem anderten Monath enthaltenen Unterrichten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49335](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49335)



# Register

Der in diesem anderten Mo-  
nath enthaltenen Unter-  
richten.

XXXII.

**V**on dem, daß man sich schmeichlet,  
als wann die Sünden nit Sünd wä-  
ren, und sie begehet.

XXXIII.

Von dem, daß man sich schmeichlet, als  
wann die Gewissens-Aengsten nur Scrü-  
peln wären, und sie verwerffet.

XXXIV.

Unterschied zwischen der Gewissens-  
Angst, und Scrupel.

XXXV.

Irthum der Sünder, da sie sich  
schmeichlen, als wann ihre Sünden nach  
der Beicht unfählbar nachgelassen wären,  
und also nit mehr daran gedencfen.

Rf 2

XXXVI.

Die wiewohl schon gebeichtete Sünden soll man nit aus der Acht lassen, sondern daran gedencken, um GOTT ein mehrere Genugthuung zu erstatten zur Auslöschung der verdienten Straffen.

XXXVII.

Wir sollen uns der, obschon gebeichteten Sünden erinnern, um behutsam zu seyn wegen dem Widersfall.

XXXVIII.

Von Rühmen wegen der Sünden.

XXXIX.

Von der Wesenheit Gottes.

XL.

Von der Ewigkeit, Unveränderlichkeit, und Unbegreiflichkeit Gottes.

XLI.

Von der Allmacht, und Weisheit Gottes.

XLII.

Von der Unermäßlichkeit, und Gegenwart Gottes.

XLIII.

Von dem Schwören.

XLIV.

Von Gottslästeren.

XLV.

Von Anruffung Gottes von Heiligen.

XLVI.

XLVI.

Von der Krafft des Gebetts.

XLVII.

Von denen Verhindernüssen, welche  
von dem Gebett abhalten.

XLVIII.

Von denen Bedingnussen des Ges  
betts.

XLIX.

Von der Verharrung im Gebett, und  
daß man selbst betten soll.

L.

Von der Tugend der Gottseeligkeit  
ins gemein.

LI.

Von dem heiligen Mess-Opffer.

LII.

Von Besuchung des allerheiligsten  
Sacraments.

LIII.

Von denen andächtigen Proceßionen.

LIV.

Von Heiligung der Feyertagen.

LV.

Von denen Kirchen, und Gottshäus  
fern.

LVI.

Man soll ein Wohlgefallen haben,  
daß GOTT in denen Kirchen auch von  
anderen geehret werde.

RV 3

LVII.

LVII.

Von der Verehrung der Englen, der Heiligen, und ihrer Bildnussen.

LVIII.

Von Verehrung der Gott = geheiligten Persohnen, als die Geistliche seynd.

LIX.

Von der Abholdigkeit gegen geistlichen Ordens = Ständen.

LX.

Der Widerwillen gegen geistliche Orden führet zu vielen Sünden.

**E R D E.**

